

Amann, Frank

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **77 (1959)**

Heft 23

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

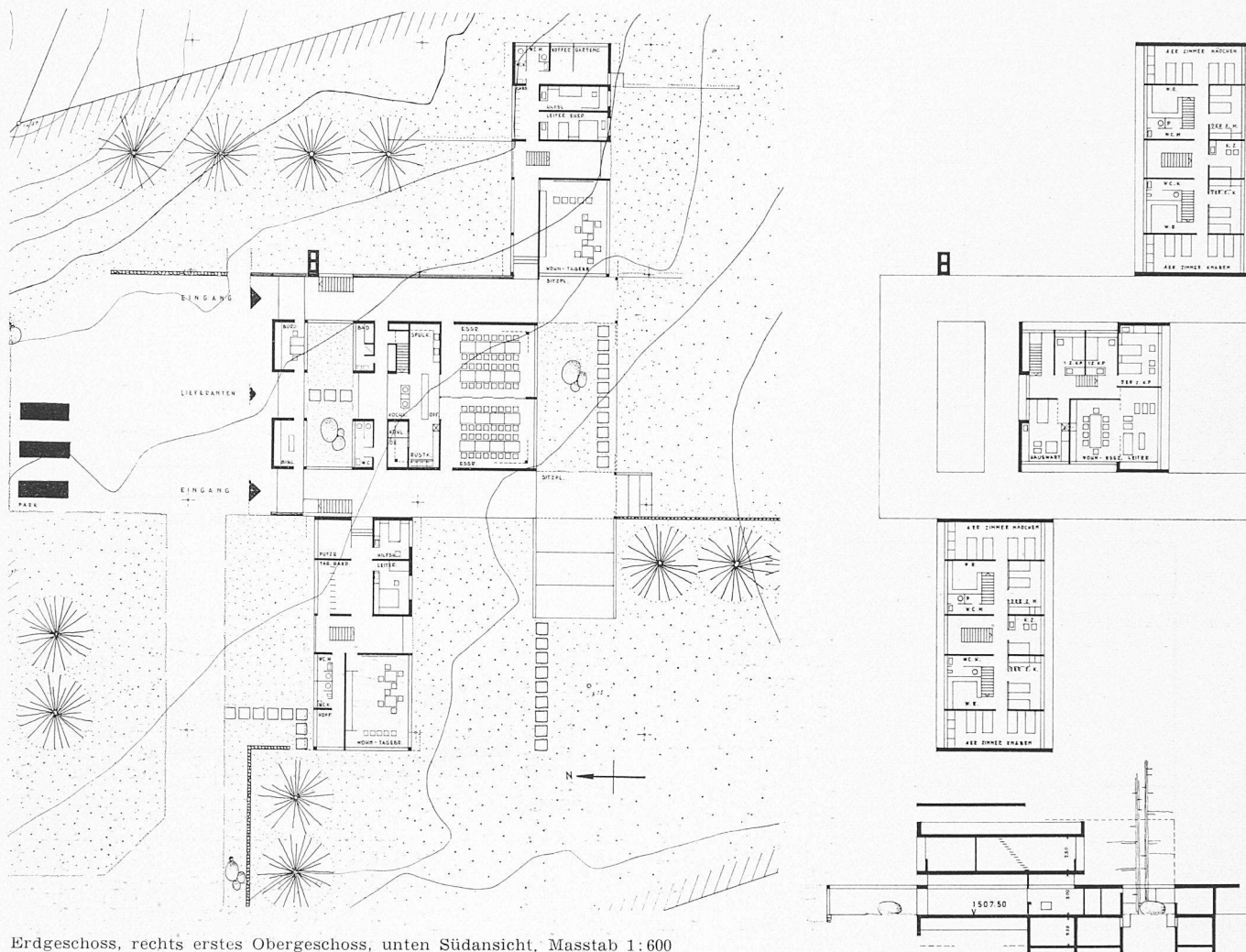
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

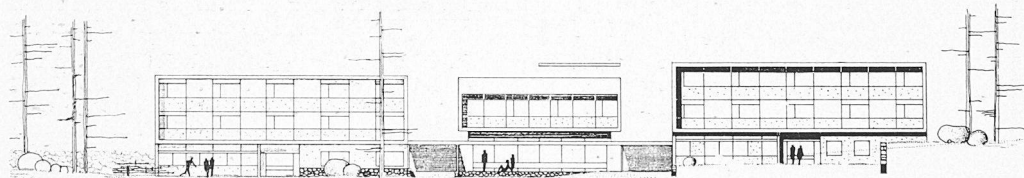
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Erdgeschoss, rechts erstes Obergeschoss, unten Südansicht. Masstab 1:600



4. Preis (1800 Fr.) Projekt Nr. 21.

Verfasser: Moritz Hauser, Zollikon.

Projekt Nr. 21. 6766 m³. Die Gliederung in zwei dreigeschossige und einen zweigeschossigen Trakt, die mit einem eingeschossigen Umgang verbunden sind, wirkt überzeugend, obschon die Differenzierung in der Höhe ausgesprochener sein dürfte. Der Gebäudekomplex liegt in der nordöstlichen Ecke des Grundstückes. Die Zugänge sind klar, der Lieferanteneingang zu akzentuiert. Die Eingangshallen sind grosszügig gelöst, Küche und Essräume befriedigen in ihrer Anordnung. Die Placierung von Büro und Bibliothek überzeugt nicht. Die Aussenzugänge zu den Skiräumen fehlen. Der Vorschlag der Vertikalunterteilung der einzelnen Kolonietrakte ist originell, jedoch sind die Treppen zu steil. Die Zentralisation der Leiterzimmer im Parterre erschwert die Kontrolle in den Schlaftrakten. Die Fassaden entsprechen nicht ganz dem Charakter einer Ferienkolonie im Gebirge.

Nekrologe

† **Frank Amann**, dipl. El.-Ing., von Renan BE, geb. am 14. Nov. 1897, ETH 1917—21, ist am 13. Febr. 1959 gestorben. Nachdem unser G. E. P.-Kollege bis 1927 in Frankreich tätig gewesen war, übernahm er die Direktion der Drahtseilbahnen Biel—Leubringen und Biel—Magglingen, die er bis 1948 versah.

† **Henri Détraz**, Ing.-Chem., Dr. phil., Dr. h. c., von Forel und Essertes VD, geb. am 20. Mai 1878, Eidg. Polytechnikum 1896—1900, ist am 18. Mai gestorben. Er hat an der Zürcher

Universität doktriert und war drei Jahre bei der Ciba und fünf Jahre als Direktor der Fabrik Glattbrugg bzw. Spreitenbach der Kunstseidefabriken Kelsterbach tätig. 1911 bis 1929 hatte Détraz die Direktion des Werkes Chippis der AIAG inne. In dieser Firma bekleidete er in der Folge noch höhere Posten, ebenso im Hause Paillard in Ste-Croix, in der Sapal S. A. und in der Société Romande d'Electricité. In S. I. A. und G. E. P. war Dr. Détraz hoch geschätzt um seiner gemütvollen und charakterfesten Persönlichkeit willen. Auch die EPUL dankt ihm für seine Verdienste als Mitglied und Präsident ihres Schulrates.

† **Alfred Käser**, dipl. Masch.-Ing. G. E. P., von Bern, geb. am 30. Juni 1884, Eidg. Polytechnikum 1904—08, früher in Ziegeleien, in der Giesserei Bern, bei der Lonza und bei Selve tätig, ist am 8. Febr. 1959 gestorben.

† **Dagobert Kaiser**, Architekt S. I. A., BSA, in Zug, ist am 22. Mai 1959 in seinem 80. Lebensjahr entschlafen.

† **Adolphe Kern**, dipl. Masch.-Ing. G. E. P., von Strassbourg, geb. am 28. März 1893, ETH 1911—17, ist am 4. Mai 1959 in seiner Vaterstadt gestorben. Von 1920 bis 1945 hatte er bei Fruhinholz in Nancy gewirkt und seither bei der Dietrich & Co. in Reichshoffen.